



# ВѢСТНИКЪ

## ПЕРЕМЫСКОЙ ЕПАРХІИ.

Рѣнь 1914.

Выдано 9. Цвѣтня

Ч. III.

Ч. 13.

### Ч. 1262. О товариствѣ священникѣвъ пѣдѣ покровомѣ св. Йосифа въ Гориціи (St. Joseph-Priesterverein in Görz.)

Центральна управа товариства священникѣвъ пѣдѣ покровомѣ св. Йосифа въ Гориціи предложила ту справозданѣ за р. 1913. въ якѣмѣ помежи иншѣмѣ подаѣ слѣдуюче:

„Zu den charitativen Standesvereinen gehört auch der St. Joseph-Priesterverein in Görz, welcher den Zweck hat, erholungs- und kurbedürftigen Priestern in seinen Häusern passende und billige Unterkunft und Pflege zu bieten. Er besitzt gegenwärtig drei Erholungshäuser für Priester, in Görz, Meran und Ika. Diese wurden im Jahre 1913 von 422 Priestern und 15 Klerikern durch 15.662 Verpflegungstage benützt. Davon entfielen auf das Haus in

Görz	37	Priester,	1	Kleriker,	1916	Verpflegungstage
Meran	107	„	6	„	5140	„
Ika	278	„	8	„	8606	„

422 Priester, 15 Kleriker, 15.662 Verpflegungstage

Im Jahre 1913 sind dem Vereine beigetreten: 2 Stifter, 5 Gründer, 235 lebenslängliche und 76 beitragende Mitglieder. Der Gesamtstand am Ende des Jahres war: 16 Ehrenmitglieder, 122 Stifter und Gründer, 1691 lebenslängliche und 796 beitragende Mitglieder zusammen 2625. Dies ergibt gegenüber dem Vorjahre einen Zuwachs von 201 Mitgliedern. Leider mußten viele beitragende Mitglieder aus dem Verzeichnis gestrichen werden, weil sie seit zwei Jahren den kleinen Jahresbeitrag trotz mehrmaliger Erinnerung nicht einsandten.

Man möge doch nicht vergessen, daß der Verein auch der Unterstützung bedarf,



wenn er seinen Zweck erfüllen soll. Es stehen ihm außer den Erträgnissen des Stammkapitals keine anderen Einnahmen zu Verfügung, als die Beiträge der Mitglieder. Denn die Vereinshäuser werfen bei den verhältnismäßig niedrigen Pensionspreisen keinen Gewinn ab; ihre Erhaltung, Einrichtung und Ausgestaltung erfordert vielmehr jährlich große Summen. Sowohl für den Verein als für die einzelnen Mitglieder selbst ist es vorteilhafter, wenn sie den Vereinsbetrag von 50 K auf einmal entrichten, das heißt als lebenslängliche Mitglieder beitreten. Wem dies jedoch nicht möglich ist, kann auch durch jährliche Beiträge am Vereine sich beteiligen und dann jederzeit auch lebenslängliches Mitglied werden, wenn er den bereits gezahlten Betrag auf 50 K ergänzt. Wer durch 20 Jahre regelmäßig seinen Beitrag leistet, wird dadurch von selbst lebenslängliches Mitglied und von weiterer Zahlung befreit.

Da nach § 18 der Statuten die Verwaltung der Vereinshäuser, insbesondere die Aufnahme in dieselben, dem Zentralvorstande zusteht, möge der Ordnung halber jeder hochwürdige Herr, der in einem solchen Hause längere Zeit Aufenthalt nehmen will, hievon den Zentralvorstand vorher verständigen. Dies ist schon aus dem Grunde notwendig, um die Gewähr zu haben, daß er ein freies Zimmer bekomme. Wenn es sich um einen längeren Kuraufenthalt für Kranke handelt, ist auch die vorherige Einsendung eines ärztlichen Zeugnisses erforderlich, aus dem die Art und der Grad der Krankheit ersichtlich ist und beurteilt werden kann, ob für den betreffenden Aufnahmswerber das Haus geeignet ist oder nicht.

Es muß immer wieder betont werden, daß die Vereinshäuser für Schwerkranke, insbesondere für Tuberkulöse, nicht bestimmt und eingerichtet sind. Solche Kranke tun jedenfalls besser, wenn sie eigens für sie bestimmte Anstalten aufsuchen. Es gibt leider noch viele andere Arten von Krankheiten, wie zum Beispiel Katarrhe der Atmungs- und Sprechorgane, Nervosität, Neurasthenie, allgemeine Schwäche usw., Krankheiten, von denen jeder Priester befallen und zeitweilig in seiner Berufstätigkeit gehindert werden kann. Zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit und überhaupt zur Kräftigung der Gesundheit sollen nun die in günstigem Klima und schöner Gegend gelegenen, wohleingerichteten Kurhäuser des St. Joseph-Priestervereines dienen. Ihre Notwendigkeit und ihren Nutzen beweist am besten der starke Besuch derselben und findet der Vereinsvorstand in zahlreichen Zuschriften geheilter dankbarer Priester bestätigt.

Der Zentralvorstand erachtet es für angezeigt, eine für den Verein sehr wichtige Angelegenheit hier zur Sprache zu bringen.

Eine Zusammenstellung über den Besuch der drei Vereinshäuser in den letztvergangenen fünf Jahren ergibt, daß der Besuch in Görz und Meran eine mäßige, in Ika dagegen eine rapide Zunahme aufweist. Letzterer Umstand erklärt sich einerseits aus der in den letzten Jahren durchgeführten Erweiterung des Hauses in Ika, anderseits aber aus dem modernen Zug zum Meere, insbesondere zur Adria. Alle an der Adria gelegenen Kurorte — und deren gibt es nicht wenige — erfreuen sich eines stetig zunehmenden Besuches. In der Tat verfügt keine Meeresküste über einen so reichen Schatz von natürlichen Heilmitteln, wie die Adria. Sie verdankt diesen Vorzug ihrem südlichen Klima und der Gestalt ihrer Küste.

Ein Vergleich der Adria mit der Nord- und Ostsee ergibt in vieler Hinsicht bedeutende Unterschiede. Die Luft- und Wassertemperatur der Adria ist höher als jene der Nordsee, zum Beispiel im Mai um 8° und im September um 4°. Von allen Meeren Europas hat die Adria den größten Salzgehalt. Das Baden in den kalten Meeren des Nordens ist immer nur auf wenige Minuten beschränkt und vielfach von den Gezeiten (Ebbe und Flut)



abhängig, dagegen gestattet es die Temperatur der Adria vom Frühjahr bis in den Spätherbst zu jeder Tageszeit eine halbe Stunde und länger im Wasser zu bleiben.

Die Seeluft ist reiner als die Luft des Binnenlandes und diese Reinheit ist ein wichtiger Heilfaktor bei allen Krankheiten. Dazu kommt noch die Gleichmäßigkeit der Luftwärme und die Sonnenstrahlung, die vereint mit der intensiven Lichtwirkung einen mächtigen Einfluß auf den menschlichen Organismus ausübt.

Sonnenschein gibt Gesundheit und Lebensfreude, belebt Pflanzen und Tiere, tötet schädliche Bakterien, gestattet auch im Winter den Aufenthalt im Freien.

In den meisten Fällen ist daher ein kürzerer oder längerer Aufenthalt an den Gestaden des südlichen Meeres das beste Mittel zur Erholung und Kräftigung der Gesundheit. Daraus erklärt es sich, daß das Erholungshaus in Ika im Frühjahr, Sommer und Herbst wegen der Seebäder am meisten in Anspruch genommen wird. Besonders im letzten Sommer war der Andrang dorthin ein enormer. Das Haus bietet für 35 Herren einzelne Zimmer, an manchen Tagen aber waren 50 Herren zu Tische. Eine weitere Ausgestaltung des Hauses zu einem Grand-Hotel erscheint nicht ratsam. Somit bleibt nichts anderes übrig, als an die Errichtung eines zweiten Erholungsheimes am Meere zu denken. Da wäre vor allem die Platzfrage zu lösen. Es wird nicht leicht sein, einen allen Anforderungen entsprechenden Platz zu finden. Der betreffende Ort müßte in gesunder, schöner Gegend liegen und leicht erreichbar sein. Wegen Beschaffung der Lebensmittel, Arzt und Apotheke müßte es ein größerer Ort, wenigstens von einem solchen nicht zu weit entfernt, sein. Das Haus selbst braucht eine ruhige, von unangenehmer Nachbarschaft nicht gestörte Lage. Das Hauptgewicht wäre jedoch auf ein idaeles Seebad zu legen. Der Besitz müßte also unmittelbar bis ans Meer reichen, der Stand und Meeresboden sandig, das Wasser rein sein,

In sorgender Voraussicht für die Zukunft hat nun der Vereinsvorstand im vergangenen Herbst mehrere in Betracht kommende Plätze an der istrischen, kroatischen und dalmatinischen Küste, sowie auf den Inseln Ugliano, Arbe und Veglia besichtigt, er konnte sich jedoch noch für keinen derselben entscheiden.

Die Aufbringung der notwendigen Geldmittel, wie überhaupt das ganze Projekt ist übrigens der Beratung und Beschlußfassung einer Generalversammlung vorbehalten; vorstehende Ausführungen wollen lediglich Vorschläge sein und die Mitglieder zu einem Meinungsaustausch und zur Äußerung ihrer Ansichten anregen.

Um noch einen kurzen Rückblick auf die Vereinstätigkeit im abgelaufenen Jahre zu werfen und einzelne Einnahme- und Ausgabeposten in der Jahresrechnung zu erklären sei erwähnt, daß der Zubau in Ika fertiggestellt und dabei auch die innere und äussere Renovierung des gesamten Gebäudes vorgenommen wurde. Das Haus hat dadurch bedeutend an Wert und Komfort gewonnen und wird nun auf lange Zeit hinaus dem Vereine keine grösseren Auslagen verursachen.

Ebenso wurden die notwendigsten und dringendsten Reparaturen am Rudolphinum in Görz vorgenommen. Hier bleibt noch manches zu tun übrig.

In Meran wurde im Wege einer am 28. April 1913 abgehaltenen freiwilligen Feilbietung eine Grundparzelle, die in dem Garten des Filipinums einen Einschnitt macht, um den Preis von 16.800 K (448 Quadratklafter á 37 K 50 h) angekauft. Der Einschnitt soll zum Garten des Filipinums hinzugefügt, der übrige Teil als Baugrund wieder verkauft werden. Der Zentralvorstand ging hiebei in Gemäßheit eines Beschlusses der letzten Generalversammlung vor.



Allen Wohltätern, Freunden und Förderern des Vereines, insbesondere den Herren Diözesanvertretern sagt den innigsten Dank und bittet sie um fernere freundliche Unterstützung.  
Der Zentralvorstand“.

Зъ покликомъ на тутешне рѣшенє зъ 17. лютого 1891. Ч. 973 (Вѣстн. Епарх. Ч. V. зъ р. 1891.) котрымъ удѣлено до загальнѣй вѣдомости статутъ реченого товариства, пригадує ся, що члени основателѣ складають одноразово найменше 200 К., члени доживотнѣй одноразово 50 К. а члени спомагаючі найменше 2 К. рѣчно и що тѣлько тѣ мають право користати зъ добродѣйствъ примѣщенє въ однѣмъ зъ домѣвъ товариства, котрі бодай вѣдъ 6 мѣсяцѣвъ сѣть єго членами доживотными. Заступникамъ товариства для Епархіи перемыскѣй є Вп. о. Іоанъ Савчинъ катехить ц. к. гімназії въ Перемышли и адресъ товариства єсть: Zentralvorstand des H. Joseph-Priestervereines in Görz (Rudolphinum) oester. Küstenland.

Зъ огляду на гуманну цѣль товариства и евентуальну користь въ потребѣ, поручає ся оно Всч. Епарх. Духовенству.

Вѣдъ гр. кат. Еп. Консистеріи.

Перемышль дня 31. марця 1914.

Ч. 14.

**Ч. 1056. Науки духовнѣй выдаєя о. Корнилія Кузика.**

Науки духовнѣй Часть II. выданѣй Всч. о. Корниліємъ Кузикомъ, парохомъ въ Радымнѣ; дохѣдъ зъ розпородажи котрыхъ назначенѣй на сплату довгѣвъ за побудованє величавѣй церкви въ Радымнѣ — поручають ся Всч. Клирови до закупна зъ надатками якъ жертва на церковь. Цѣна примѣрника 2 К.

Вѣдъ гр. кат. Еп. Консистеріи.

Перемышль дня 31. марця 1914.

Ч. 15.

**Ч. 1289. О літургійномъ винѣ.**

По причинѣ зайшовшого случаю, що до св. Літургії употребленє було неспевне вино, поручає ся Всч. оо. Душпастирямъ закуповати бѣльшими скѣлькостями (не фляшками) вино літургійне у фірмъ певныхъ, христіаньскихъ (Народнои торговлѣ) и переховувати въ безпечномъ мѣстци супроти можливои замѣны за инше.

Порадно бѣ було, щѣбы въ деканатѣ священники по кѣлькохъ спроваджували разомъ вино до св. Літургії и межи себѣ дѣлили.

Вѣдъ гр. кат. Еп. Консистеріи.

Перемышль дня 9. марця 1914.



Ч. 16.

**Ч. 2093. Вплынувшй квоты яко Петровъ грошь для св. Отця.**

Яко даръ любви для св. Отця надѣслали:

а) въ р. 1913. Гр. к. Урядъ парохіальный въ Коровици	.	.	12 К. 30 с.
„ „ катедр. Урядъ въ Перемышли	.	.	21 „ 08 „
„ „ Урядъ парохіальный въ Полонной	.	.	7 „ 74 „
„ „ „ „ „ Выкотахъ	.	.	5 „ — „
„ „ „ „ „ Ульвовку деканату Варяж.	.	.	5 „ — „
б) въ р. 1914. Гр. к. Урядъ парохіальный въ Выкотахъ	.	.	5 „ — „
„ „ „ „ „ Коровици	.	.	12 „ 20 „
„ „ катедр. Урядъ парох. „ Перемышли	.	.	15 „ 35 „
Разомъ .			83 К. 67 с.

Зъ покликомъ на тутешне рѣшене зъ 22. грудня 1902 Ч. 258/орд. (Вѣст. епар. Ч. XII. зъ р. 1902) пригадуе ся всему Всч. Клирови душпастырскому, щобы въ день Богоявленя занявъ ся збиранемъ въ церквахъ жертвъ яко Петрового гроша для Св. Отця, по попередномъ вѣдповѣдномъ поученію и таковй переславъ до дотычного Уряду деканального въ мѣсяцю лютомъ каждого року.

Всч. оо. Деканы зволятъ всѣ зѣбранй жертвы зъ точнымъ выказомъ душпастырствъ надѣслати до Еписк. Консисто́ріи зъ кѣнцемъ лютого и надъ виконанемъ того розпорядженя чувати.

Якъ зъ выше поданого выказу выплывае жертвы на тую цѣль присиланй зъ такъ просторои епархіи суть не высказано малй. Длятого належить въ томъ роцѣ зарядити збиране жертвъ въ Недѣлю Томину, заповѣвши напередъ. Зѣбранй жертвы оо. деканы зъ выказами ту пришлютъ до дня 15. мая 1914.

Вѣдъ гр. кат. Еп. Ординаріята.

Перемышль дня 11. марта 1914.

Ч. 17.

**Ч. 1885. О приписахъ въ осягненію докторату теологічного.**

Выс. ц. к. Министерство вѣроисповѣданъ и просвѣти зъ дня 11. лютого 1914. Ч. 3834 удѣлило слѣдующе до вѣдомости:

„Erlassung einer Zusatzbestimmung zu § 1 der Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 8. April 1903, R. G. Bl. Nr. 97, durch welche für die theologischen Fakultäten der k. k. Universitäten in Wien, Prag, Graz, Innsbruck, Krakau und Lemberg, sowie die k. k. theologischen Fakultäten in Olmütz und Salzburg bezüglich der Erlangung des theologischen Doktorates neue Bestimmungen erlassen wurden.

Auf Grund der mit Allerhöchster Entschlieŕung vom 26. Jänner 1914 erhaltenen Ermächtigung erlasse ich zu § 1 der oberwähnten Verordnung nachfolgende Zusatzbestimmung:

„Den aus den Ländern der ungarischen Krone stammenden Kandidaten kann über ihr Aufsuchen von dem betreffenden Professorenkollegium gestattet werden, sich nebst der Vorlage einer wissenschaftlichen Abhandlung und der vorgeschriebenen Ablegung von drei strengen Prüfungen noch einer vierten strengen Prüfung aus jener Fachgruppe, welche der Gegenstand der wissenschaftlichen Abhandlung entnommen ist, zu unterziehen. Hussarek m. p.“

Вѣдъ гр. кат. Еп. Консисто́ріи.

Перемышль дня 7. марта 1914.



Ч. 18.

Ч. 2294. Станъ касы вдов. сир. Института.

за часть вѣдъ 1. жовтня до 31. грудня 1913.

А) ФОНДЪ КОРЕННЫЙ.

Приходъ	Готѣвка		цѣн. папери		Розходъ	Готѣвка		цѣн. папери	
	Кор.	с.	Кор.	с.		Кор.	с.	Кор.	с.
1. Переносъ .	103063	66	386010	—	1. Переносъ .	973	—	51000	—
2. о. Криса Іоанъ	200	—			2. Выдано зъ касы выльосованій 4% Листы Заставнй Банку Краевого С. III. Ч. 11721 на 1000 К. и С. II. Ч. 14371 на 200 К.			1200	—
3. Задва выльосо- ваній 4% Листы Заставнй Банку Краевого С. III. Ч. 11721 на 1000 К. и С. II. Ч. 14371 на 200 К. .	1200	—			3. На закупно 4½% Листовъ Застав- ныхъ Банку Зе- мельного гипотеч- ного С. III. Ч. 599 на 1000 К. и С. II. Ч. 1630 на 200 К.	1112	—		
4. Закуплено два Листы Заставнй Банку Земель- ного гипотечно- го С. III. Ч. 599 на 1000 К. и С. II. Ч. 1630 на 200 К зъ вѣдсотками вѣдъ 1. липня 1913 плывучими			1200	—	4. Выдано зъ касы выльосованій 3% Листъ Заставнй Обще-Австр. Кред. Заведеня зъ р. 1880 С. 3830 Ч. 49 .			200	—
5. За Требники бл. п. Шашкевича .	120	—			5. СС. Василянки сплаченныхъ зъ скрипту довжного			1000	—
6. о. Бѣликъ Іоанъ	100	—							
7. о. Гутъ Алексей	120	—							
8. о. Вильчаньскій Михаилъ .	50	—							
9. о. Баницкій Іосифъ .	100	—			всего .	2085	—	53400	—
10. За выльосова- ный 3% Листъ Заставнй Обще Австр. Кред. За- веденя зъ р. 1880 С. 3830 Ч. 49 по потрученю ку- понѣвъ за рр. 1911 и 1912 .	190	—							
11. Gewinnstschein вѣдъ 3% Листу Заставного Обще Австр. Кред. Заведеня зъ р. 1880 С. 3830 Ч. 49 .			30	—					
всего .	105143	66	387240	—					
розходъ .	2085	—	53400	—					
остае .	103058	66	333840	—					



Б) ФОНДЪ РЕЗЕРВОВЫИ.

П р и х ѡ д ъ	Готѡвка		Р о з х ѡ д ъ	Готѡвка	
	Кор.	с.		Кор.	с.
1. Перенось . . . . .	20292	76	1. Перенось . . . . .	9139	23
2. о. Крыса Іоанъ . . . . .	6	68			
3. о. Чайковскій Кирилъ . . . . .	250	—			
4. о. Трешневскій Андрей . . . . .	36	30			
5. о. Городецкій Іоанъ . . . . .	100	—			
6. о. Накловичъ Ромуальдъ . . . . .	182	75			
7. о. Паппъ Орестъ . . . . .	40	—			
8. о. Гутъ Алексей . . . . .	47	—			
9. о. Михайловъ Даніилъ . . . . .	41	—			
10. о. Баницкій Іосифъ . . . . .	50	—			
всего . . . . .	21046	49	всего . . . . .	9139	23
розхѡдъ . . . . .	9139	23			
остае . . . . .	11907	26			

В) ФОНДЪ РОЗПОРЯДИМЫИ.

П р и х ѡ д ъ	Готѡвка		П р и х ѡ д ъ	Готѡвка	
	Кор.	с.		Кор.	с.
1. Перенось . . . . .	44326	21	Андрей, Хомякъ Володимиръ, Залескій Василій, Рудавскій Інокентій и Крвавичъ Зенонъ.		
2. о. Селецкій Кирилъ . . . . .	20	—			
3. о. Радошицкій Михаилъ . . . . .	20	—			
4. Деканатъ Дрогобыцкій . . . . . именно зложили по 20 К. оо.: Крил. Лавровскій Антоній, Иванушъ Николай, Федоровичъ Кароль, Левицкій Милошъ-Юрій (дв. им.), Хилякъ Антоній, Слонскій Антоній, и Моравскій Єронимъ.	140	—	6. о. Фартухъ Василій . . . . .	60	—
5. Деканатъ Перемыско-Загородскій . . . . . именно зложили по 20 К. оо.: Кузикъ Корнилій, Гасько Людвикъ, Борисевичъ Андрей, Сорокевичъ Іоанъ, Гайдукевичъ	180	—	7. Деканатъ Старосольскій именно зложили по 20 К. оо.: Коростеньскій Северинъ, Дуркотъ Михаилъ, Тымчукъ Іоанъ, Бордунъ Димитрій, Шемердякъ Іоанъ, Була Михаилъ, Грицикевичъ Константинъ, Лапичакъ Викторъ а о. Киричинскій Ілія зложивъ 40 К.	200	—
			8. о. Ивановскій Николай . . . . .	21	—
			9. о. Мельникъ Іоанъ . . . . .	20	—
			10. Деканатъ Сяноцкій . . . . .	70	—



П р и х о д ъ	Готѣвка		П р и х о д ъ	Готѣвка	
	Кор.	с.		Кор.	с.
именно зложили по 20 К. оо: Сембратовичъ Юліанъ, Саламонъ Онисимъ и По- ляньскій Константинъ а о. Полянскій Богданъ 10 К.			кій Андрей, Тымчишинъ Григорій, Онишкевичъ Стефанъ, Прухницькій Андрей, Косоноцкій Я- ковъ, Пасѣчинскій Не- сторъ, Гнатишакъ Кор- нилій, Ковальскій Айталъ, Накловичъ Михаилъ, Бо- рисъ Симеонъ и Царе- вичъ Гervasій надто зло- жили о. Кульчицкій 21 К. о. Кузычъ Василій 21 К. 05 с. и о. Городискій Михаилъ 40 К.		
11. Деканатъ Устрицкій . именно зложили по 20 К. оо: Лучечко Петро, Не- гребецкій Юліанъ, Вой- товичъ Теодосій, Миля- ничъ Николай, Паньков- скій Николай, Мельникъ Артемій, Билинскій Ю- сифъ, Попель Михаилъ и Дубъ Юсифъ.	180	—	17. Деканатъ Куликѣвскій . именно зложили по 20 К. оо: Грушкевичъ Констан- тинъ, Кмицикевичъ Са- винъ, Козакъ Теодоръ и Мацюракъ Северинъ.	80	—
12. о. Каламунецкій Петро .	60	—			
13. о. Метелля Северинъ .	40	—			
14. Деканатъ Бирчанскій . именно зложили по 20 К. оо: Пержило Григорій, Галянка Петро, Богускій Іоанъ, Юрчакевичъ Емі- ліанъ, Усцкій Мирославъ, Савойка Теодоръ, Кузь- макъ Михаилъ, Калуж- няцкій Орестъ, Калуж- няцкій Владыславъ, Сем- братовичъ Евгеній, Сол- тикевичъ Орестъ, Жар- скій Іоанъ и Гандякъ Михаилъ а Копистянъ- скій Орестъ 21 К.	281	—	18. Деканатъ Олещицкій . именно зложили оо: Чер- нецкій Василій 40 К., Федоновичъ Левъ 20 К. и Котысъ Даніилъ 15 К. 03 с.	55	03
15. Деканатъ Мокрянскій . именно зложили о. Хотин- ецкій Константинъ 21 К. а о. Децко Андрей 20 К.	41	—	19. Деканатъ Самбѣрскій . именно зложили по 20 К. оо: Мацускій Левъ, Бе- рескій Стефанъ, Ганасе- вичъ Іоанъ, Кордасевичъ Викторъ, Хотынецкій Стефанъ, Татомиръ Ю- ліанъ, Бережницькій А- лександръ, Чайковскій Теофилъ, Боберскій Ни- колай, Лисикевичъ Іоанъ, Гординскій Димитрій, Татомиръ Іоанъ и Впр. о. Крылошанинъ Францъ Рабѣй.	260	—
16. Деканатъ Комарнянскій именно зложили по 20 К. оо: Стецевъ Романъ, Кульчицкій Симеонъ, Гермакъ Казиміръ, Ма- настирскій Леонтій, Бо- днаръ Володимиръ, Ры- хлевскій Володимиръ, Клишъ Григорій, Савиц-	442	05	20. о. Лаврецкій Василій .	60	—
			21. За купоны вѣдъ Листѣвъ Заставныхъ Банку гипо- течного . . . . .	728	50
			22. Деканатъ Варяжскій .	161	05



П р и х о д ъ	Готѡвка		П р и х о д ъ	Готѡвка	
	Кор.	с.		Кор.	с.
именно зложили по 20 К. оо: Лаврецкій Василій, Фартухъ Василій, Гис- совскій Петро, Чарнец- кій Андрей, Кашубинь- скій Іоанъ, Ковшевичъ Михаилъ и Ковшевичъ Юрій а о. Бирка Іоанъ 21 К. 05 с.			28. Деканатъ Перемыско-За- городскій . . . . . именно зложили по 20 К. оо.: Бачинскій Володи- миръ и Мировичъ Діо- нисій.	40	—
23. Деканатъ Канчуцкій . . . . .	226	68	29. о. Пелехъ Іосифъ . . . . .	60	—
именно зложили по 20 К. оо: Карпевичъ Іоанъ, Буликъ Никита, Зятикъ Максимъ, Ивасѣвка А- лексей, Камѣньскій Іоанъ, Венгриновичъ Діонисій, Лопатякъ Николай, Во- знякъ Евгеній, Шумыло Тома и Кушнѣръ Евста- хій а о. Антонѡвъ Андрей 26 К. 68 с.			30. о. Скоморовичъ Панта- леймонъ . . . . .	20	—
24. о. Селецкій Кирилъ . . . . .	20	—	31. Деканатъ Дрогобыцкій . . . . .	286	18
25. Деканатъ Любачѡвскій . . . . .	346	68	именно зложили по 20 К. оо.: Куновскій Іеронимъ, Скобельскій Теофилъ, Дръ Скобельскій Левъ, Левицкій Милошъ Юрій, (дв. им.) Отто Іоанъ Зла- тоустъ, Теофилъ Хоми- нскій, Калужняцкій Игна- тій, Рудавскій Іоанъ, Жу- равецкій Михаилъ, Ско- родыньскій Тадей и Кик- та Павелъ, надто зло- жили о. Грабовеньскій Іоанъ 30 К., о. Рудав- скій Антоній 21 К. 15 с. и о. Сендзикъ Іоанъ 15 К. 03 с.		
			32. о. Мартиновичъ Орестъ . . . . .	20	—
			33. о. Журавецкій Володимиръ . . . . .	20	—
			34. Деканатъ Мостискій . . . . .	142	10
			именно зложили по 20 К. оо.: Вербицкій Георгій, Шеховичъ Іоанъ, Боднаръ Михаилъ, Черкавскій Іо- сифъ. Тыховичъ Іосифъ, Перчиньскій Петро и Накловичъ Ромуальдъ, надто зложили о. Макси- мовичъ Григорій 1 К. 10 с. и о. Куцѣль Романъ 1 К.		
26. Впр. о. Чабанъ Назарій . . . . .	20	—	35. о. Пасѣчиньскій Теодоръ Яковъ (дв. им.) . . . . .	20	—
27. Деканатъ Порохницкій . . . . .	120	—	36. Деканатъ Дукляньскій . . . . .	281	15
именно зложили по 20 К. оо.: Наконечный Андрей, Андрейчикъ Петро, Па- дохъ Георгій, Бодревичъ Даніилъ, Дигдалевичъ Ан- тоній и Хилякъ Анатолій.			именно зложили по 20 К. оо.: Котисъ Еміліанъ,		



П р и х ђ њ	Готѡвка		П р и х ђ њ	Готѡвка	
	Кор.	с.		Кор.	с.
Чеснокъ Захарія, Копы- стянскій Корнилій, Дур- котъ Володимиръ, Дур- котъ Максиміліянъ, Мит- ковскій Іоанъ, Феленчакъ Николай, Каламунецкій Петро, Мышковскій Ма- ріянъ, Коциловскій Ки- рилъ и Пирѡгъ Даніилъ, надто зложили о. Копы- стянскій Стефанъ 20 К. 15 с. и о. Сѣлецкій А- лександръ 40 К.			вичъ Симеонъ, Кишикъ Стефанъ, Вислоцкій Игна- тій и Лелцишакъ Никифоръ надто зложили: о. Со- заньскій Іоанъ 21 К. и о. Плятекъ Юліянъ 25 К.		
37. Деканатъ Дрогобыцкій . именно зложили по 20 К. оо.: Коростеньскій Во- лодимиръ и Михъ Юліянъ, а Хилякъ Стефанъ 80 К.	120	—	45. Деканатъ Затварницкій . именно зложили по 20 К. оо.: Кузевъ Іоанъ, Ко- тысъ Атанасій, Соро- ковскій Станиславъ, над- то зложили: о. Ксзбуръ Стефанъ 18 К. 56 с. и о. Саєвичъ Іосифъ 33 с.	78	89
38. о. Лехицкій Захарія .	20	—	46. Деканатъ Судово-Вишень- скій . . . . . именно зложили по 20 К. оо.: Кондрацкій Василій, Кордасевичъ Романъ, Брановскій Антоній, Ты- ховскій Левъ, Козакъ Анатолій, Круликовскій Іосифъ, Козъй Констан- тинъ и Волошинъ Николай.	160	—
39. Банкъ Краєвый за купо- ны вѡдъ Листѡвъ Засгав- ныхъ платнѣ 31. гру- дня 1913. . . . .	525	88	47. о. Чайковскій Романъ .	20	—
40. Деканатъ Добромильскій именно зложили по 20 К. оо.: Полянскій Генрикъ, Рейнаровичъ Іосифъ, Бур- мичъ Николай, Макаръ Стефанъ и Банахъ Іоанъ надто зложили о. Тим- чишинъ Михаилъ 3 К. 75 с. и о. Лысякъ Мирославъ 1 К.	104	75	48. о. Лѣщиньскій Іосифъ .	40	—
41. % вѡдъ Листѡвъ Застав- ныхъ Галицкого ТОВА- риства Кредитового Зем- ского за II-й пѡврѡкъ 1913	2553	02	49. Деканатъ Мушиньскій . именно зложили по 20 К. оо.: Фицица Михаилъ, Цапиньскій Петро, Кач- марчикъ Теофилъ, Сан- довичъ Петро, Яминьскій Филяретъ, Прислопскій Романъ, Дороцкій Ми- хаилъ, Хилякъ Димитрій, Билиньскій Николай, Ру- синякъ Іоанъ, Гнатышакъ Гавріилъ, Сембратовичъ Анатолій, Дуркотъ Іоанъ Хризостомъ, Дуцько Ю- ліянъ, Грынчукъ Іоанъ, Мохнацкій Діонисій, Со- белевскій Михаилъ, Ко- зловскій Володимиръ, Смолинскій Василій, Вен- гриновичъ Емиліянъ, Ку-	599	—
42. % вѡдъ довгу СС. Васи- ліянокъ въ Перемышли за рѡкъ 1913. . . . .	842	—			
43. о. Гнатишакъ Іоанъ .	20	—			
44. Деканатъ Мокрянскій . именно зложили по 20 К. оо.: Юзвзякъ Михаилъ, Савицкій Петро, Чижо-	166	—			



П р и х ђ д ъ	Готѣвка Кор. с.	Р о з х ђ д ъ	Готѣвка Кор. с.
рило Василій-Констан- тинъ (дв. им.) и Мохнац- кій Володимиръ, надто зложили: о. Подляшецкій Константинъ 15 К., о. Качмаръ Іоанъ 60 К. а оо.: Дуркотъ Іоанъ Хри- зостомъ Кривошанинъ Копыстьянскій Григорій и Константиновичъ Ан- тоній по 28 К.		1. Переносъ . . . . . 2. Удѣленіи переддатки . 3. Издержки Комисіи инкон- трующей . . . . . 4. Штемплѣ и квиты . . 5. Порто . . . . . 6. Ремунація за II-й пѣв- рѣкъ 1913.:	37912 71 2372 — 90 — 16 26 36 —
50. Фундація бл. п. Іоана Лавровского за рѣкъ 1913	2000 —	Касіеръ . . . . . Контрольоръ . . . . . Секретаръ . . . . .	200 — 150 — 100 —
51. Впр. и Всв. Капитула за рѣкъ 1913. . . . .	300 —	Ликвидаторъ . . . . . Канцелярія Консистерска .	100 — 50 —
52. Всч. о. Копко Максимъ	20 —	Услуга . . . . .	30 —
53. % вѣдъ Листѣвъ Застав- ныхъ Товариства Кре- дитового Земского .	1086 32		
54. % вѣдъ книжочокъ щад- ничихъ за рѣкъ 1913 .	5180 53		
всего .	62905 02	всего .	4102 33
розхѣдъ .	41021 33		
остае .	21883 69		

## П О В Т О Р Е Н І Е.

Дня 31. грудня 1913. має бути въ касѣ:

I. Фондъ ксеренный	готѣвка	103.058 К. 66 с., цѣнный папери	333840 К. — с.
II. » резервовый	»	11.907 » 26 » »	— » — »
III. » розпорядимый	»	21.883 » 69 » »	— » — »

Всего готѣвкою 136.849 К. 61 с., ц. паперами 333840 К. — с.



Відповідно до того справоздання найдено в касї:

I) В цінних паперах:	.	.	333840 К. — с.	
II) 1. на книж. щадничих	.	.	»Вѣры«	Ч. 1592 10299 К 26 с.
2. » » »	.	.	»	» 2466 5406 » 29 »
3. » » »	.	.	»Нивы«	» 17 7119 » 95 »
4. » » »	.	.	»Рускои Щадницѣ«	» 9550 49605 » 64 »
5. » » »	.	.	»	» 10278 49667 » 02 »
6. » » »	.	.	Wiener Bank-Verein	» 2284 9517 » 82 »
7. » » »	.	.	»	» 2283 655 » 23 »
8. готовими грѣшми	.	.	.	4578 » 20 »
разомъ			.	136849 К. 61 с.

*С. Мацюракъ*  
секретарь.

*М. Подолинскій*  
предсѣдатель.

*М. Копко*  
касирь.

Відъ гр. кат. Еп. Консисторіи

Перемышль дня 21. марта 1914.

Ч. 18.

#### Ч. 2208. Рескриптъ ц. к. Министерства справъ внутрѣшнихъ въ справѣ выдаваня сторонамъ витягѣвъ метрикальныхъ.

\*В наслідок рескрипту ц. к. Міністерства справъ внутрішнихъ з 10. падолиста 1913 ч. 2112 поручає ся ц. к. Староству аби О. М. С. в III. на залучене его питанє, спрямоване безпосередно до ц. к. Міністерства заявило що слїдує:

О дуплікатах метрик може бути мова лиш в віднесеню до самих книг метрикальних. На витяги метрикальни виставлені на підставі сих книг не можна розтягати понятя дуплікатів, триплікатів і т. д. а всї на підставі якогось впису метрикального виставлені посвідчення метрикальні мають той сам характер. Се виходить з призначеня і ціли метрик вглядно вписів метрикальних, ціли тоті означені є на вступі до цісарского патенту з 20. лютого 1874 (Зб. уст. Йосифіньских IV. ч. 113.).

Розпорядженя нормуючого виданє дуплікатів метрикальних нема, видано лише декотрі приписи, відносячі ся до виставлюваня посвідчень метрикальних до маючих ся ужити формулярів і т. п.

З того що висше сказане, оказуєсь, що до виставлюваня витягів метрикальних, також коли ходить о повтаряючі ся витяги з тих самих вписів метрикальних, не потреба дозволеня ц. к. Намісництва.

Ведучий метрики обовязаний є евентуально навіть кількакратно виставити витяг метрикальний на жадає кожної сторони, котра в данім случає має інтерес правний в посїданю такого витягу.



З того що сказано оказуєсь дальше, що так перший як і всі слідуєчі витяги підлягають тій самій належитості стемплевій, а іменно по одній короні за кождий витяг метрикальний призначений до ужитку сторони (vide цїс. патент з 9. лютого 1850 В. з. д. ч. 50 П. Т. 73 і увагу до тої позиції тарифи.)

Подаючи повыший рескрипт до вѣдомости Всечестнымъ Ур. парох. поручає ся при видаваню сторонамъ витягів метрикальнихъ по́сля него поступати.

Водъ гр. кат. Еписк. Консисторіи.

Перемышль дня 23 марта 1914.

Ч. 19.

**Ч. 2785. Конкурсъ на опорожненій парохіи.**

Зъ речинцемъ вношеня прошенъ до 20. мая 1914 выставляютъ ся на конкурсъ слѣдуючі опорожненій парохіи:

1.) Горянка,	деканатата	Балигородского	наданя	приватного.
2.) Криве ад Тѣсна	»	»	Патрона	право починає.
3.) Рябе	»	»	»	»
4.) Терка	»	»	наданя	приватного.
5.) Бахоръ	»	Бирчаньского	»	»
6.) Павлокома	»	»	»	»
7.) Долины	»	Бѣцкого	»	»
8.) Гусне выжне	»	Высочаньского	»	»
9.) Яблонка выжна	»	»	Патрона	право починає.
10.) Гаѣ	»	Дрогобыцкого	наданя	приватного.
11.) Трускавець	»	»	»	цѣсарского.
12.) Мацина вел.	»	Бѣцкого	»	приватного.

(Убѣгаючі ся о тую парохію мають передъ каноничною институцією зложити писемну заяву, що годять ся на вылученє доч. »Роздѣле« водъ матернои церкви въ Мацинѣ велико́й.)

13.) Жукотынъ	деканата	Жукотынського	Патрона	право починає.
14.) Мшанецъ	»	»	»	»
15.) Береги гор.	»	Затварницкого	наданя	приватного.
16.) Хмѣль	»	»	Патрона	право починає.
17.) Михалевичи	»	Комарвяньского	наданя	приватного.
18.) Ванѣвка	»	Коросняньского	»	»
19.) Чорнорѣки	»	»	»	»
20.) Вороблячинъ	»	Любачовського	наданя	приватного.
21.) Плазівъ	»	»	»	»
22.) Малнівъ	»	Мостиского		
23.) Миликъ	»	Мушиньского	цѣсарского	наданя.
24.) Белзецъ	»	Потелицкого	свободного	наданя.
25.) Верхрата	»	»	Патрона	право починає.
26.) Рава руска	»	»		приватного наданя.



27.) Коблянська воля	деканата Самбѣрського	духовного наданя.
28.) Коростно	» Устрицького	цѣсарського „
29.) Грушѣвъ	» Яворѣвського	приватного „
30.) Краковець	» „	„ „
31.) Майданъ	» Ярославського	„ „
32.) Липовець	» Яслиського	духовного наданя.
33.) Поляны суров.	» „	приватного „
34.) Пулавы	» „	„ „
35.) Яворникъ	» „	надає громада мѣсцева.
36.) Ясель	» „	приватного наданя.
37.) Краковъ	» „	цѣсарського „

Речинець розумѣє ся въ сей способъ, що прошеня передъ днемъ 20. мая 1914. мають бути зъ дотичныхъ Урядѣвъ деканальныхъ такъ выслані, щобъ найпѣзнѣйше въ дни 20. мая 1914. були Еп. Консистеріи предложені.

Прошеня не заэсмотрені потрѣбными залучниками (особенно свѣдоцтвами зъ испыту конкурсового, а на парохіи цѣсарського наданя и всѣми свѣдоцтвами), якъ и такі, котрѣбы по дни 20. мая 1914 тутъ вплынули, будуть звернені безуспѣшно.

Вѣдъ гр. кат. Еп. Консистеріи.

Перемышль дня 6. цвѣтня 1914.

Ч. 20.

#### Ч. 2788. Уплата належитости за Уставъ церковный.

Зъ покликомъ на тутешні рѣшеня зъ 24. жовтня 1912. Ч. 8163. (Ч. XII. Вѣстн. Еп. зъ р. 1912. стор. 129) и 24 сѣчня 1913. Ч. 608. (Ч. I. Вѣст. еп. зъ р. 1913. стор. 4) взымає ся Всеч. Уряды парохіальні, котрі дотеперъ не зложили належитости за уставъ церковный въ р. 1912, 1913 и 1914, чтобы посредствомъ Всеч. Урядѣвъ деканальныхъ залѣгаючи належитости по 50 сот. за одинъ примѣрникъ безпроволочно до кѣнца мая 1914. вырѣвнали а то въ цѣли пересланя до Всесвѣтлѣйшой гр. кат. Митроп. Консистеріи, котрой накладомъ уставъ церковный печатає ся.

На уплату такъ дрѣбной належитости за одинъ рѣкъ каждой хвилѣ стати скарбону каждой матерной церкви. Треба лише трохи памяти и почутя обовязку, чтобы сю дрѣбну квоту въ своимъ часѣ уплатити. При доброй воли неможливою єсть рѣчею залягати въ тѣмъ зглядѣ. Хотя ту о малу розходится квоту, то точнѣсть въ еи уплатѣ становить певну ознаку точности въ выконаню обовязкѣвъ стану. Ажъ прикро єсть накликовати до точности въ тѣмъ зглядѣ а стыдно за довгъ передъ властью, котра дає що року накладъ на печатане Устава церковного.

Що до устава церковного на слѣдуючій роки поручає ся, чтобы Всеч. ОО. Душпастырѣ до кѣнца червня каждого року посредствомъ своего Уряду де-



канального предкладали ту замовленя, кѣлько примѣрникѣвъ Устава церковного на слѣдуючій рѣкъ дѣя своєї парохіи потребовати будуть? а належитѣсть за уставъ церковный на новыі рѣкъ складали до кѣнца листопада зъ горы.

Примѣчаєся, що належитѣсть можна до Уряду деканального пересылати значками почтовыми.

Всеч. ОО. Деканы зволять зъ своєї сторони припилювати виконане тутешного розпорядженя.

Вѣдъ гр. кат. Еп. Консисторіи.

Перемышль дня 6. цвѣтня 1914.

Ч. 21.

**Ч. 2692. Конкурсъ на посаду гр. к. катихита при школахъ народныхъ въ Добромили.**

Ц. к. Рада школьна окружна въ Добромили оголошує п. дн. 31. Марта 1914. Ч. 961. конкурсъ на посаду гр. кат. катихита при школахъ народныхъ въ Добромили зъ речинцемъ убѣганя ся до 15. Мая 1914.

Тое подає ся до вѣдомости Всч. Духовенства.

Вѣдъ гр. кат. Еп. Ординаріята.

Перемышль дня 8. цвѣтня 1914.

## **ХРОНИКА.**

### **Именованя.**

Ч. 705. Впр. и Всесвѣт. о. Мрыць Михаилъ крылошанинъ Кашітулы — им. орд. Комисаремъ до испытѣвъ кваліфікаційныхъ при учительской семинаріи въ Перемышли.

Ч. 706. Впр. и Всесвѣтл. о. Мрыць Михаилъ им. орд. Комисаремъ для всѣхъ школъ въ Перемышли и школъ середныхъ въ Решовѣ и Тарновѣ.

Ч. 563. Впр. и Всесвѣт. о. Мрыць Михаилъ — орд. вѣдпоручникомъ до ц. к. Рады шк. окружной въ Перемышли.

Ч. 666. Всеч. о. Кушликъ Евгеній — заступникомъ катихита при прив. гімназії въ Яворовѣ.

Ч. 2471. Всеч. о. Кручковскій Михаилъ парохъ въ Нагачовѣ им. завѣдателемъ деканата Яворѣвского на мѣсце дотеперѣшного декана Всч. о. Волосянского Іоана, переселившегося ся до иного деканату.

### **Каноничну институцію получили:**

Ч. 1776. о. Трешневскій Михаилъ на парохію Красне.

Ч. 1777. о. Кашубинскій Іоанъ на парохію Угrynѣвъ.

Ч. 1794. о. Долошицкій Миронъ на парохію Кунинъ.



- Ч. 1795. о. Гарасовскій Станиславъ на парохію Баличи.  
Ч. 1796. о. Хотынскій Стефанъ на парохію Новосѣльцѣ.  
Ч. 1797. о. Венгриновичъ Даміянъ на парохію Солинка.  
Ч. 2595. о. Стецишинъ Михаилъ на парохію Горинець.  
Ч. 2596. о. Трешневскій Александеръ на парохію Ялинъ.  
Ч. 2597. о. Ямѣньскій Филяретъ на парохію Войкова.  
Ч. 2600. о. Волосьянскій Іоанъ на парохію Сокаль.  
Ч. 2626. о. Чичула Іоанъ на парохію Днѣстрикъ дубовый.  
Ч. 2675. о. Зубрицкій Михаилъ на парохію Береги долѣшній.

### Завѣдательства получили:

- Ч. 1567. о. Цегеликъ Іоанъ парохіи Карликѡвъ.  
Ч. 1794. о. Долошицкій Александеръ парохіи Вороблячинъ.  
Ч. 1796. о. Гладышъ Іоанъ парохіи Гусне выжне.  
Ч. 2600. о. Твердохлѣбъ Антоній парохіи Краковецъ.  
Ч. 2675. о. Лучечко Петро парохіи Мшанецъ.  
Ч. 2472. о. Матковскій Василій парохіи Верхрата.  
Ч. 2379. о. Круцько Семенъ парохіи Трускавецъ.

### Въ пропозицію приняті:

- Ч. 2599. На парохію Доброгостѡвъ І. Хтей Алексей, ІІ. Мекелита Петро, ІІІ. Утриско Володимиръ.  
Ч. 2606. На парохію Мосты великій: 1. Жарскій Іоанъ 2. Фартухъ Василій 3. Утриско Володимиръ 4. Кордасевичъ Анатолий 5. Манастырскій Юстинъ 6. Савчакъ Вікторъ 7. Сѣнкевичъ Александеръ 8. Хоминьскій Евгенийъ 9. Гоцкій Брониславъ 10. Лучечко Петро 11. Пясецкій Левъ 12. Полянскій Вас. 13. Чучкевичъ Юліанъ 14. Трешневскій Емиліанъ 15. Луцкій Петро 16. Татомиръ Мих. 17. Ковальскій Іоанъ 18. Карпакъ Мих. 19. Болдревичъ Даніилъ 20. Гадзевичъ Онуфрій 21. Ничай Стефанъ 22. Мариновичъ Іосифъ 23. Олексинъ Василій 24. Твердохлѣбъ Антоній 25. Гѡрнякъ Мих.

### Некрологія.

- О. Калужняцкій Владиславъ въ пенсіи уп. 3/3 1914.  
» Ленчикъ Іосифъ парохъ Яблѡнцѣ выж. уп. 8/3 1914.  
» Рудавскій Антоній парохъ въ Гаяхъ уп. 11/3 1914.  
» Скородиньскій Таддей парохъ въ Трускавци уп. 16/3 1914.  
» Плешкевичъ Василій парохъ въ Верхратѣ уп. 21/3 1914.  
» Коцюба Модестъ парохъ въ Грушатичахъ уп. 30/3 1914.

Души ихъ поручають ся молитвамъ Всеч. Клира.

Вѡдъ гр. кат. Еп. Консисторіи.  
Перемышль дня 8. цвѣтня 1914.

Ал. Зубрицкій  
Канцлеръ.

† КОНСТАНТИНЪ  
Епископъ.